

Wiesbadener Tagblatt.

No. 270 Donnerstag den 16. November 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 25. October 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab, Wengandt, Burkart, Wütler und Rimmel (die beiden Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt.)

2221—2227. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2228. Zu dem Gesuche der Gebrüder Göz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung neuer Reusen in ihrer in der Spiegelgasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2229. Zu dem Gesuche des Tapeziersers Wilhelm Beckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung des Ablaufkanals aus seinem in der Häfnergasse belegenen Badhause soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß die Anlage des Kanals in 7" weiten steinernen Röhren erfolge, bei der Ausführung der Arbeiten mit der größten Vorsicht verfahren werde, damit keine warmen Quellen benachtheiligt werden, und Gesuchsteller innerhalb seines Eigenthums einen Sandfang anzulegen habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

2230. Auf Vorlage des Etats über Anschaffung von 10 Kubikruthen Steinhheimer Basaltplastersteinen zu neuen Straßen-Pflasterungen pro 1866 wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 3710 fl. zur Ausführung zu genehmigen.

2231. Die am 25. l. M. stattgehabte Vergebung der Befuhr von 1½ Ruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.

2232. Die am 13. l. M. stattgehabte Vergebung der Abfuhr von Unrath aus Privathäusern in der hiesigen Stadt für das Jahr 1865/66 wird unter dem Vorbehalte dem Vorleztbietenden, Christian Petri von hier, auf sein Gebot von 700 fl. genehmigt, daß in §. 9 der der Vergebung zu Grund gelegten Bedingungen nach den Worten „in den Waisenhausgarten“ noch zugesetzt werde: „oder an anderen noch näher zu bezeichnenden Stellen“ und der Accordant diesen Zusatz acceptirt.

2236. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß Bierbrauereibesitzer Georg Bücher von hier unterm 17. October 1863 im Namen des Rentners Karl Müller in Stuttgart sich dahier zu Protocoll verpflichtet habe, zu den Kosten der Kanalanlage an der Bierstadterstraße 48 kr. per lauf. Fuß nach Verhältniß der Anzahl der Häuserbesitzer auf der südlichen Seite der Bierstadterstraße zu bezahlen und resp. der Stadtcasse nach Ausführung der Kanalanlage zu ersetzen, wenn die Stadtgemeinde die übrigen Kosten für Anlage der Rinne und des Trottoirs trage, Georg Bücher nunmehr aber, nachdem Karl Müller, der das betreffende Haus verkauft, nicht bezahlt habe, die Bezahlung der hiernach der Stadtgemeinde schuldig gewordenen 177 fl. 57 kr. verweigere und unterm 11. l. M. bei Herzoglichem Justizamte dahier durch seinen Anwalt, Herrn

Procurator Schenk dahier, habe zu Protocoll erklären lassen, daß er den fraglichen Betrag nicht schulde, weshalb das Beitreibungsverfahren sistirt und die Stadtgemeinde in den Rechtsweg verwiesen werden möge, wird beschlossen: die fragliche Forderung im Rechtswege beizutreiben und den Herrn Procurator Dr. Lang mit der Erhebung der Klage zu beauftragen.

2239. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors, Kirchenraths Diez, vom 23. 1. Mts., die Gestattung der Mitbenutzung der Turnhalle in der neuen Elementarschule für das hiesige Gymnasium betreffend, wird beschlossen: dem hiesigen Gymnasium die Mitbenutzung der Turnhalle in der neuen Elementarschule unter den von Herzoglicher Schulinspection vorgeschlagenen Bedingungen zu gestatten.

2242. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß aus der Mitte des Gemeinderaths ein Mitglied zur Beibehaltung der Erhebung der Armenbüchselfelder zu wählen sei, wird beschlossen: hierzu Herrn Vorsteher Burkart zu committiren.

2243. Auf Vorlage der Rechnung des Bullenwärters Christian Becht dahier über das Herbeiholen des Grünfutters für das Fasselvieh vom 15. Juni 1. J. an, wird beschlossen: dem Bullenwärter Christian Becht, gleich seinem Vorgänger, für das Herbeiholen des Grünfutters für das Fasselvieh eine vom 15. Juni 1. J. beginnende jährliche Vergütung von 15 fl. aus der Stadtkasse zu bewilligen.

2244—2247. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

2248. Zu dem Gesuche des verwittweten Schuhmachers Philipp Schlott von hier um Gestattung der Wiederverehelichung mit Wilhelmine Pindel von Mingeleheim im Großherzogthum Baden soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2249. Desgleichen zu dem Gesuche des Wilhelm Jung von hier um Ausdehnung der ihm unterm 30. Januar 1864 für Viebrich ertheilten Erlaubniß zum Betriebe eines Commissions- und Expeditionsgeschäftes auf die Stadt Wiesbaden.

2250. Das Gesuch des Gast- und Badewirths Hans Joachim Friedrich Burmeister von Lübeck, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Barbara Helene Josephine Berabo von hier, wird vorbehaltlich der Erwirkung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers genehmigt.

Desgleichen die Gesuche um Gestattung des Zutritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

2251. des Landwirths Georg Heinrich Jacob Dörr von hier und

2252. des Kaufmanns Alexander Levi von hier.

Wiesbaden, den 14. November 1865. Der Bürgermeister
Fischer.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche am Dienstag den 7. November d. J. zwischen 6 und 7 Uhr Abends die Chaussee zwischen Wiesbaden und Viebrich passiert haben, werden dringend ersucht, Namen und Wohnort hier bald anzugeben.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfler.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. December 1. J. Mittags 3 Uhr werden dem Heinrich Schuck von Frauenstein, jetzt dahier, ein in der Ludwigstraße zwischen Philipp Pfeiffer und Wilhelm Kennmang belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und 2^o 10' Straßenfläche, sowie ein Acker im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Nass. Landober-Schultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Erben des Friedrich Adam Dörr zu Wiesbaden ihre dahier belegenen Gebäude, als:

1. a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau 50' lang 38' tief,
- b. ein zweistöckiger Hinterbau 41 1/2' lg. 14' tf.,
- c. eine zweistöckige Scheuer 36' lg. 30' tf.,
- d. ein zweistöckiger Anbau an der Scheuer 12 1/2' lg. 14' tf.,
- e. eine zweistöckige Remise 20' lg. 12' tf.,
- f. ein Schweinstall 15' lg. 8' tf. und
- g. Hofraum,

belegen in der oberen Friedrichstraße zwischen der Wittve des Adam Zimmermann und Johann Philipp Blumer, und

2. a. ein zweistöckiges Wohnhaus 63' lg. 38' tf. und
- b. Hofraum,

belegen in der Faulbrunnenstraße zwischen Heinrich Wilhelm König und Heinrich Hammelmann Wittve in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 9. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
274 Westenburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Kinder des Johann Andreas Moog von Wiesbaden die ihnen zustehende, in der Schulgasse zwischen Heinrich Jung und Reinhard Zollinger belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hintergebäude und Hofraum, in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
271 Westenburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem sog. Jägerhofe zu Diebrich verschiedene Mobiliargegenstände, als: ein Silberschrank, ein Sessel, ein runder und ein ovaler Ausziehtisch, zwei runde Tische, ein Blumentisch, zwei Trumeaux für Blumen, drei Spieltische, ein rundes Tischchen mit Etageren, ein Ofenschirm, sämmtlich von Mahagoni, fünf verschiedene Trumeaux, eine Clavierbank, mehrere Stühle mit Polster- u. Rohr-sitzen, ein Lustre von Bronze zu 8 Lichtern, eine Partie Weißgeräth, Vorhänge, Möbelbezüge, Bettdecken, Teppiche, verschiedene Gegenstände von Glas, Blech, Zinn, Eisen zc., sodann mehrere ausgerangirte Pferdegeschirre, Decken und Stall-requisiten an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1865.
169 Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landekalender für das Jahr 1866 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 27. October 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. November, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Kartoffel-Lieferung für Herzogl. Dienste-Verwaltung, in No. 16 der Infanterie-Caserne dahier. (S. Tgbl. 267.)

Nachdem mein Lager im

WINTERWÄNDEN,

welches bei den ausserordentlich billig gestellten Preisen sehr rasch vergriffen war, nunmehr wieder vollständig mit dem Neuesten und Besten assortirt ist, bringe ich solches wieder in empfehlende Erinnerung, dieselben billigen Preise wie bisher versprechend.

Bei dieser Gelegenheit mache ich nochmals auf eine grossartige Auswahl

Seidener Foulauds

in, den schönsten Mustern, theils französischer, theils indischer, völlig reiner Waare, aufmerksam. Die Preise derselben waren bereits vor dem enormen Aufschlag der Seide 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr. Ich verkaufe dieselben jetzt nach dem Aufschlag von 1 fl. 15 kr. an bis zu 2 fl. 42 kr. die allerschwerste Sorte. Dieser Artikel eignet sich zu sehr praktischen und zugleich billigen Weihnachtsgeschenken.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

1874/5

Empfehlenswerthes Festgeschenk!
Im Verlage von **W. Kitzinger** in Stuttgart ist soeben erschienen
und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher
Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie
für besondere Zeiten und Tagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt,
Ervier, Passenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoll, Stark,
Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

Vierzehnte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstiche.
Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

Sechzehn Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches ver-
flossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 70,000 Exemplaren über alle Länder
deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes
geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl höchst evangelischer Kerngebete für jede
Zeit und jedes Verhältnis, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß
in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens
finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Aeußere dieses Buches —
dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen,
der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich
auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eig-
net. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Thee

in allen Qualitäten,

in frischer, sorgfältig ausgesuchter Waare, empfiehlt

Heinr. Wald,

Ed. der Nero- und Röderstraße 41.

18813

J. Astheimer,

Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse,

empfehlen sein Lager in Tuchen, Burkins, Ra-
tins, Double, Seidenjamme, Seidenzeugen,
Kleiderstoffen, Leinen, sowie alle Arten Futter-
zeuge und Kurzwaaren zu den billigsten Preisen.

18664

Welschkorn

empfehlen

Julius Brätorius, Kirchgasse 26.

Rapuzen sind in neuer Auswahl eingetroffen bei

18916

Sebastian, Goldgasse 8. 18899

Goldgasse 18 ist ein gebrauchtes Kanape zu verkaufen.

18338

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

In Folge ununterbrochen lebendigen Zugangs war bis 1. Nov. d. J. die Versicherungssumme auf 49,339,400 Thlr., der Bankfonds auf 13,150,000 gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück, — in den Jahren 1865 und 1866 mit je 38 Prozent der Prämien. Durch diese Dividenden stellen sich, bei sparsamer Verwaltung, die Versicherungskosten auf ein ungemein niedriges Maas herab. Die große Ausdehnung der Bank und ihre reichen, auf solideste Weise in Hypotheken angelegten Fonds bürgen für die Nachhaltigkeit der den Versicherten zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez a. R.

Ph. Heim. Müller in Dillenburg.

Gebr. Wolf in Frankfurt a. M.

Phil. Engelbach in Mainz. 18274

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt

16874

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25.

Zu beachten für

Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch-Apparate eigener Konstruktion, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12—14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Konstruktion, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

L. v. Bonhorst, Kirchstraße 31.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Ausverkauf von

Glas- & Porzellanwaaren

in meinem Lager Goldgasse 2 dauert nur noch 8 Tage. Besonders mache ich auf eine Parthie Platten, Saladier zc. aufmerksam, die ich bedeutend unter dem Preise abgebe.

Hochachtungsvoll

18723

Schmidt-Fassbinder.

Ein Landhaus in nächster Nähe des Curhauses ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders als Hotel garal. Näh Expedition. 18698

Saarpflechtereien und Posamentierarbeiten empfiehlt ergebenst

8681

M. Schäfer, Posamentier, Friedrichstraße 30. 18311

18598

Schöne süsse Kastanien

in jeder Quantität sind billig zu haben bei **Wilhelm Hennwanz**, Römerberg 22, **August Fischer**, Hochstätte 2 und **Karl Groß**, Steing. 16.

Lammfleisch

das Pfund zu 10 kr. zu haben bei
16158

Mehger Seewald, obere Webergasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige mache, daß ich mich dahier als **Glasermeister** etablirt habe, empfehle ich mich zugleich in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten, besonders im Einrahmen von Bildern &c. und verspreche billige und reelle Bedienung.

18046

Jacob Rauheim, Steingasse 14.

Züher, Bütteln, Eimer, Drethen, Kinderbadebütteln, Schaufeln, Schiefer, Schiebklaffen, Schachteln, hölzerne Küchengeräthe und alle Sorten Siebe empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 18243

**Pianoforte-Lager**

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianino's**, **Tafelklavieren**, **Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 17995

Restauration „zur Loreley.“

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publikum für die Winter-Saison auf sein **Chemnitzer Lagerbier**, sowie auf vorzügliche **Rheingauer Weine**, aus den renommirten Kellern des Herrn Procurator **W. Wilhelmj**, zum en-gros- und detail-Verkauf aufmerksam zu machen.

Richard Miller, Restaurant. 18661

Ausverkauf unterm Fabrik-Preis

meiner sämtlich noch vorrätigen **Puz- und Modewaaren**, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Federn, verschiedenen Farben Seidenzeugen, Hutstoffen, Sammtbändern, Schleiern, Blonden, schwarzen und weißen Spitzen, Ärmeln, Kragen, sowie noch in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

17765

L. Dreh, neue Colonnade 44.

Frische Hasen und französisches Geflügel
bei **Häfner**, Neugasse 2. 18769

Die Hälfte eines Winterabonnement's für zweite Ranggalerie (Winterstg) wird zu übernehmen gesucht Rheinstraße 4. 17776

Comptoir-, Wand- und Taschenkalendar

für 1866, einfach und verziert, aufgezogen und unaufgezogen, in großer Auswahl billigst bei Andreas Föcker, Weberasse 17.

Ich empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager aller Arten Damenmäntel, sowie Jacken und Kindermäntel zu sehr billigen, jedoch festen Preisen.

E. S. Reisenberg,

Langgasse 35.

NB. Bestellungen nach Maß werden rasch befördert.

18502

Im Reinigen der Bettfedern und Kopphaaren vermittelst einer bedeutend verbesserten Dampfmaschine empfehle ich mich nunmehr wieder in und außer dem Hause und können Interessenten stets zugegen sein; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge.

18753

Carl Köffler Frau, Platterstraße 3 und Golzgasse 13.

Dogheimerstraße 14 sind einige hundert Quadratfuß gebrauchte Dachpappe zu verkaufen, welche sich zum Decken von Werkstätten eignet.

18746

Carl Ferber.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen, **Alphonse**, zu sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 13. November 1865.

18856

Die trauernde Familie Brouffin.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die traurige Nachricht, daß unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin,

Frau Kriegs-Commissär Schreiner,

nach jahrelangem Leiden heute Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittend, bemerken wir, daß die Beerdigung nächsten Freitag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 14. November 1865.

18882

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Hans Lange. Schauspiel in 4 Akten von Paul Seyde.

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 270) 16. November 1865.

Casino.

Sonntag den 19. November Abends 8 Uhr: 94
Réunion dansante.

Joh. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,
empfiehlt

Bondon de Neuchâtel,	
Fromage de Brie,	
Mont d'or,	
Emmenthaler Käse,	
Gauba	
Edamer	
Limburger	18768

Frische Austern, russ. Caviar & Hummer

eingetroffen bei **Joh. Adrian,**
18768 Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

A. V. I. S.

Mme. C. talleuse, Française, se recommande aux Dames, pour
les façons de Robes et de confections modernes. Feldstrasse 8 au 1^{er}
à la suite de la Roemerberg. 18723

Gothaer Cervelat-Würste

sind wieder frisch eingetroffen bei
18895 **N. Schirg, Schillerplatz 2.**

Große Auswahl in allen Sorten Châles und Cachenez, Cravatten,
Corallières und Nichelieur, wollene Hemden, Kragen, Ein-
sätze und Winterhandschuhe empfiehlt

Chr. Julius Schröder,
18868 große Burgstraße 12.

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei
18454 **M. Baum, Neugasse 12.**

Frische Waldhasen 1 fl. 20 fr.
18881 bei **Säfner, Neugasse 2.** 18820

Große Mobilien-Versteigerung im Darmstädter Hof zu Müdesheim.

An folgenden Tagen kommen zum Ausgebot:

Donnerstag den 16. November

Silber, Leinwand, Glas, Porzellan, Bettvorlagen, Vorhänge, Rouleaux, Teppiche &c.

Freitag den 17. November

Pferde, Chaisen, Wagen, Oeconomiegeräte, Maschinen, Bütteln, Fässer, circa 100 Centner Kartoffeln, 100 Flaschen Cognac, Rum, verschiedene Liqueurs.

331

J. A. Sahl.



Lilionesse,

vom k. preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben, und entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, gelbe Haut, Rötze auf der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt; ganze Flaschen 1 fl. 30 kr., halbe Flaschen 48 kr.

Tentona,

von einem berühmten amerikanischen Zahnarzte erfunden, hat die Kraft, jeden Zahnschmerz augenblicklich zu beseitigen; es hat sich in vielen 1000 von Fällen bewährt und selbst angestochene und hohle Zähne werden bei längerem Gebrauch sicher u. schmerzlos damit geheilt. — Anweisung liegt bei. — Garantirt.

In Commission bei 121

A. Thilo

in Wiesbaden, Marktstraße 11.

4 Saalgasse 4

sind vollständige Betten zu verkaufen. Auch werden daselbst einzelne Ober- und Unterbetten, sowie Kissen zu den billigsten Preisen abgegeben. 18822

Corsetten

in weiß, grau und hochroth, von 1 fl. 30 kr. an, Kinderleibchen, äußerst billig, empfiehlt

18727

Elise Rayss, Kranz 12.

Zurückgesetzt

eine Parthie abgepaßte wollene Unterröcke zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

18831

W. Földner Witwe., Kranz 2.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur aller in das **Wuschfach** einschlagenden Artikel und verspricht neben geschmackvoller Arbeit rasche und reelle Bedienung.

17165

Auguste Bund, geb. Brückel,
Schwalbacherstraße 17, Parterre links.

Neugasse 2 eine Treppe hoch kann wochentlich zweimal **Gespühl** abgeholt werden. 18840

Täglich frische **Lebkuchen**, diverse Sorten, bei

18827

Sch. Pfaff, Neugasse 18.

Ein **Kanape** mit braunem Wollendamast und ein **Sessel** mit Ledertuch bezogen sind billig zu verkaufen Nerostraße 32. 18869

Heute Donnerstag den 16. November wird **frisches Rindfleisch**, erste Qualität, per Pfund 11 kr. ausgehauen Feldstraße 3, 18804

Von Ungenanntem fünfzehn Gulden Geschenk für das Civil-Hospital erhalten,
worüber dankend bescheinigt
Wiesbaden, den 14. November 1865. J. B. Zippelius.

C. W. Deegen, Goldgasse 5,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison eine große Auswahl

Winterartikel, als:

Rapuzen, Kinderkleidchen u. Jäckchen, wollene Halstücher, Kragen und Seelenwärmer, wollene und baumwollene Jacken und Unterhosen für Herrn und Damen, Socken, alle Sorten Kinderstrümpfe, gestrickte Wänsen, wollene Unterhemden, Burkin-Handschuhe, Stauchen, wollene Unterärmel zc., ferner Echarpes, Binden, Cravotten, Foulards, leinen Garnituren, Glacehandschuhe, alle Sorten Gürtel, Strumpfbänder, Neze, Corsetten, Bänder, Schleier, Ball-Bouquets, u. Kränze, Negligé-Hauben zc.; Portefeuillewaaren, als: Portemonnoies, Etuis, Albums und Reiserequisiten; Bijouterie (Imitation), Brochen, Ohrringen, Nadeln, Ketten u. das neueste in Gürtelschlösser; Kauschuck-, Horn-, Elfenbein- u. Schildpattkämme; Nagel-, Zahn- u. Kleiderbürsten; Parfümerien; Kinderspielwaaren zc. zu äußerst billigen Preisen. 18861

Tanzunterricht.

In einigen Tagen findet die Vereinigung der Herren und Damen statt. Diejenigen, welche die Repititionsstunden besuchen wollen, mögen sich baldigst melden. **Block.** 18855

Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Kasten-Dampfbäder und warme Bäder täglich von 9 bis 3 Uhr. 18375

Nächster Tage erwarte wieder eine Sendung

Ruhrkohlen, Prima-Qualität,

und werden Bestellungen hierauf

Nerostraße 48 & Neugasse 5

entgegengenommen. **G. D. Linnenkohl.** 18849

Mehrere schöne Reissige sind zu verkaufen Oberwebergasse 47. 18872

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7,

(geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.)

Frischer Salm das Pfd. 1 fl. 20 kr.

Frische Seezungen das Pfd. 28 kr.

„ Rheinlarpfen und Schleihen das Pfd. 32 kr.

„ Barsche.

Beste holländische Bratbückinge das Stück 2 kr.

Neuer Caviar das Pfd. 2 fl.

Frischer Kieler Sprott das Pfd. 48 kr.

Neue Saringe, Sardellen und Kräuter-Anchovis.

Frische Schellfische das Pfd. 12 kr.

„ Cabiljan das Pfd. 28 kr.

332

Frische Périgord-Trüffeln

18919

bei C. Acker.

Beste Prima Schmelzbutter

empfehlen

M. Schirmer, Markt 10. 8922

Frische Schellfische und Cabiljan

bei Chr. Niszel Wtw. 18846

Soeben eingetroffen

Frische Seemuschem, Schellfische

billigt bei
18910

Joh. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

werden heute eintreffen bei
18864

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ostender Austern,

Russischer Caviar

bei

Chr. Niszel Wtw. 18904

Frische Schellfische

und

Speckbückinge zum Rohessen

treffen heute ein bei

18896

M. Schira, Schillerplatz 2.

Westphäl. Pumpernickel

bei

H. Sulzer. 18883

Getragene Herrenkleider werden fortwährend ge-
kauft und gegen neue eingetauscht.

18793

A. Löb, 14 Langgasse 14.

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremdenverzeichnis

No. 46 (vollständige Liste). Preis 6 Kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,

Mainzer Actienbier à 9 Kr., Nürnberger à 12 Kr.

in vorzüglicher Qualität stets vorrätzig. Bei Abnahme von 12 Flaschen freies Haus geliefert. 16798

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager der neuesten

Damenkleiderstoffe.

Bei sehr reicher Auswahl billigt gestellte

Preise.

18862

Amerikanische Waschmaschinen & Wäsche-Wringmaschinen

empfiehlt zum Verkauf und zum Vermiethen.

16564

Fr. Knauer, Neugasse 9.

F. Strasburger,

Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Specerei-Waaren.

Preise billigt. 16565

Bonner Portland-Cement

empfiehlt

Jos. Berberich.

199

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Etlegen hoch. 16566

Gänse schießen

findet Sonntag den 19. November in Nauroth statt, wozu freundlichst einladet der Wirth Becht. 18872

Bei Anton Rappes, Heidenberg 36 im Dachlogis, ist ein Regenschirm billig zu verkaufen. Auch kann daselbst ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 18823

25 Centner gutes Kleehen bei Wilhelm Wagner in Viebrich abzugeben. 18847

Ruhrer Olen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Güntber Klein. 18865

Die Cigarren- und Taback-Handlung
von **Joseph Steinthal.**

Langgasse 18, vis-à-vis der C. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
empfiehlt seinen geehrten Gönnern zur geneigten Abnahme eine vortreffliche
1, 1½, 2 und 3 Kreuzer-Cigarre von eigenem Fabrikate. Besonders
mache die Herren Raucher auf meine ausgezeichneten und so beliebten 1½ und
2 Kreuzer-Cigarren aufmerksam. 18907

Virginie pur und Virginie pur extrafein.

Von dem so sehr beliebten **Virginie-Schnupftaback** habe ich wieder
eine frische Sendung direct aus der Fabrik von Philipp Koch in Saar-
brücken erhalten, derselbe ist wieder von vorzüglichster Güte. Um alle schon
vorgekommenen Irrthümer zu vermeiden, habe ich meinen Namen sowohl auf
die Paqueten, als auch auf die Düten beigefügt und bitte darauf zu achten.
18866

August Kadesch, Langgasse 2.

Lilioneze, ausgezeichnetes Mittel gegen Sommersprossen, Finnen, Kupfer-
röthe wie überhaupt gegen alle Hautunreinigkeiten. Dasselbe verleiht der Haut
einen äußerst weißen feinen Teint. Für die Wirkung wird garantirt, worüber
die resp. Käufer einen Garantieschein erhalten und im Nichtwirkungsfalle den
Betrag zurückerhalten.

Chinesisches Saarfärbemittel, um damit Kopf-, Augenbraunen-
und Barthaare sogleich und für die Dauer ächt braun oder schwarz zu färben.
Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückbezahlt.

Orientalischer Enthaarungs-Extract. Ein sicheres und unschäd-
liches Mittel zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitel- und Nackenhaare.
Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückbezahlt.

Saar- und Barterzeugungsmittel von Dr. van der Lund zu
Leiden. Attest: Meine Ehefrau hatte in Folge einer Krankheit ihr Haar
gänzlich verloren und war fortwährend mit dem gräßlichsten Kopfschmerz geplagt.
Durch den Gebrauch von 2 Flaschen Dr. van der Lund's Haarerzeugungsmittels
hat dieselbe nicht allein ihr vollständiges Haar wieder erhalten, sondern ist auch
seit einem Jahre vom Kopfschmerz befreit, was ich hiermit der Wahrheit gemäß
bescheinige.

Neustadt, den 7. Februar 1865. **Rilian, Mühlenbesitzer.**

Nennenspennig'sche Bühnenaugenpflasterchen. Tausende von
Attesten sprechen für die Güte derselben.

Niederlage dieser Artikel bei

A. Vietor, Geisbergstraße 9.

339

W. Vietor, Langgasse 5.

An dem Dörr'schen Hause, Faulbrunnenstraße 10, wurde in der
verfloffenen Woche in der Nacht ein weiß angestrichener, mit Jalousie-
Oberlicht versehener Laden abgehängt und entwendet. — Jede zur Hab-
haftwerdung des Thäters führende Auskunft wird dankbar entgegengenommen.
18911

Adam Dörr Wittwe, Friedrichstraße.

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen Röderstraße 27. 18699

Ein feines **Windhündchen** ist billig zu verkaufen Saalgasse 8. 18824

Feldstraße 10 wird zu billigsten Preisen gewaschen u. gebügelt. 18691

Eine **Tafelklavier** zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 18739

Punsch-Essenze,

in den besten Qualitäten, von Selner, Röder &c.,
empfiehlt **F. E. Schmitt, Taunusstraße 25.** 18906

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen. Auch werden Koffer für einen billigen
Preis verliehen Langgasse 23. 18869

Duchenes **Scheitholz** billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 18905

Ein graugetigertes **Kästchen** ist zugelaufen. Wegen die Einrückungsge-
bühren abzuholen Röderallee 36, Parterre. 18903

Verloren.

Eine **Arbeits-Damentasche** mit rother Wolle und grau und weißen
Perlen gestickt, unten mit Leder besetzt, ist von der Rheinstraße und Wilhelm-
straße aus auf dem unteren Wege der Anlage des warmen Damms und wie-
der durch den oberen Theil der Wilhelmstraße in die Taunusstraße am Dienstag
verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, diese Tasche Rheinstraße
Nr. 17 gegen gute Belohnung abzugeben. 18898

Verloren.

Um die Mittagszeit am Dienstag wurde (wahrscheinlich in der evangelischen
Kirche) ein grauer Pelztragen (Chinchilli-Pelz) verloren, um dessen Abgabe ge-
gen gute Belohnung wird gebeten bei Mrs. M., Elisabethenstraße 3 bei Herrn
Heimerdinger. 18897

Es ist Montag den 13. November im Kurssaal ein **Broche** von Gold mit
grün emallirtem Blatt auf welchem eine Art Eichel von Brillanten war, ver-
loren worden. Dem Finder, der solche Haineweg 1, zustellt, wird eine gute Be-
lohnung zugesichert. 18876

Eine tüchtige **Weißnäherin**, welche im Ausbessern und Waschen geübt ist, hat
noch einen Tag frei. Zu erfragen Römerberg 1. 18893

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**. Näh. Röderallee 4, Hinterh. 2. Stock. 18851

Eine brave zuverlässige Person sucht **Monatstelle**. Näh. Saalgasse 10. 18860

Ein Mädchen wünscht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Näheres
Michelsberg 28. 5021

Stiftstraße 14a, 3. Stock, wird ein **Montmädchen** gesucht. 18867

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Langgasse 25 im Hutladen. 18870

Eine im Kleidermachen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten
erfahrene Person, sucht in einer Familie **Beschäftigung** gegen solides Honorar
sogleich auch später. Das Nähere Taunusstraße 16 im zweiten Stock. 18748

Eine junge, reinliche Frau, welche **Krankenpflege** übernimmt, sucht **Wart-** oder
Monatdienst; auch wird daselbst ein Kind unter guter Behandlung in die **Pflege**
zu nehmen gesucht. C. Prinz, Saalgasse 8. 18824

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde **Amme** vom Land sucht einen **Schenkdienst**. Näheres zu er-
fragen Röderstraße 35 im Hinterbau. 18782

Ein reinliches **Dienstmädchen** wird auf gleich gesucht Schachtstraße 15. 18835

Ein Mädchen, welches gut **lochen** kann, wird gesucht Neugasse 15. 18836

Wilhelmstraße 17 wird eine perfekte **Kammerjungfer** gesucht. Nur solche
werden zugelassen, welche längere **Dienstjahre** aufweisen können. 18841

Friedrichstraße 6 wird ein **ordentliches Mädchen** vom Lande gesucht. 18839

Es wird ein **braves Mädchen** zu einer stillen Familie gesucht, welches die
Hausarbeit versteht und etwas **nähen** kann. Näheres Heidenberg 19, zweiter
Stock. 18842

Ein Mädchen, welches alle **Hausarbeit** versteht und im **Nähen** erfahren ist,
sucht eine **Stelle** und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 18917

Ein Mädchen sucht einen Dienst auf gleich oder später als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Sonnenbergerstraße 8. 18912

Eine zuverlässige Kinderwärterin sucht Stelle. Näh. Exp. 18848

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten neue Colonnade 34. 18857

Eine perfekte Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Mauergasse 6. 18854

Ein anständiges Frauenzimmer, welches die Haushaltung, nähen und bügeln versteht, französisch spricht, wünscht sich bei einer Herrschaft zu placieren. Näheres in der Exped. d. Blattes. 18850

Eine gebildete Frau, Wittve in den reiferen Jahren, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Pflegerin einer Dame unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Exped. 18889

Für Herrschaften können mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, sogleich nachgewiesen werden. Näheres durch Frau Wintermeyer, Häsnergasse 13. 18885

Ein Schuhmacher findet auf beiderlei Arbeit dauernde Beschäftigung bei Ph. Bof, Nerostraße 13. 18868

Ein Herrschaftskutscher, sowie eine Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse besitzen, gesucht. Näh. Exp. 18875

Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näh. Exp. 18834

Ein junger Mann, welcher englisch und französisch versteht, empfiehlt sich zum Serviren, Visitenfahren oder zur Krankenpflege. Näheres Schwalbacherstraße 5, im 2. Stock. 18843

6-8000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit auf den 1. Januar 1866 in hiesiger Stadt zum Ausleihen bereit. Näheres bei Commissionär W. Münch, Faulbrunnenstraße 10. 18853

Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Steinhauer No 8. 18819

Gurfsaal-Anlage No. 4

Ist die elegant möblirte Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852

Helenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18873

Saalgasse 4 ist eine Dachkammer zu vermieten. 18445

Board and residence are offered by an English family. Apply at the office of this paper. 17389

Eine schön möblirte Wohnung

Salon mit 3 Zimmern im 1. Stock, Sommerseite und Vorfenster, ist zu vermieten. Belöstigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4, im Laden. 238

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 18773

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 18833

Zwei brave Mädchen können warme Schlafstellen erhalten Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus, gleicher Erde. 18871

Arbeiter können Logis und auf Verlangen Kost haben. Näh. Exped. 18894

Zwei anständige Arbeiter oder Mädchen können Schlafstelle erhalten, auf Verlangen auch Kost, Nerostraße 33, Hintergebäude 2. Stock. 18858

Gold-Course. Frankfurt, 15. November.

100 fl. 47 1/2	48	Preuss. Fried. d'or	9 fl. 56 1/2	57 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 51	Dufaten	5 " 33 1/2	34 1/2
20 Fres. Stücke	9 " 26 1/2	Engl. Sovereigns	11 " 53	55
Russ. Imperiales	9 " 46	Dollars in Gold	2 " 28 1/2	29 1/2